
Tausend und Ein Tag.

Morgenländische Erzählungen.

G e s c h i c h t e

Schahadildins, Prinzen von Damask.

„D meine Brüder!“ hub er an: „meine edlen und traurigen Unglücksgefährten! welche Empfindungen habt ihr in meinem Herzen aufgeregt! wie viel Licht habt ihr meinem Geiste angezündet, daß mich über meine eigenen Abenteuer aufklärt!

Ich errathe nunmehr die Dinge, welche mir unbegreiflich schienen, und ich erkenne unter den verschiedenen Larven, deren Spiel ich euch erzählen will, denselben Bösewicht, der unser Verderben so schlau ange-

VIII.

I